

Manspersohn, vnd Spinnerinen 1655 RASP Bgdn.Mda. 27.

WBÖ II,1112; Schwäb.Wb. IV,1458.

[**Weibs**]p. weibliche Person: *die Weibsperson hat an foischn Zopf Wasserburg; Da siehcht er eine Weibsperson* EHBAUER Weltgeschichte I 141; *Sechs Weibs Persohnen, welche Vnderschiedliche Stuckh zum Altar . . . nacher Vmbratshausen hinaus getragen, zu einem Trunckh geben* 52x Umrathshsn RO 1699 JAHN Handwerkskunst 202.

WBÖ II,1112; Schwäb.Wb. VI,566.– DWB XIV,I,1, 450–453. B.D.I.

Personal

N., Haus-, Dienstpersonal, OB, NB vereinz.: *ʼs Bersonail „bei Gastwirtschaften und Herrschaften“* Kochel TÖL.

WBÖ II,1112; Schwäb.Wb. I,880; Schw.Id. IV,1600.– DWB VII,1565.

Komp.: [**Bahn**]p. Bahnbedienstete, OB, NB, SCH vereinz.: *Banpeasonai* Fürstenfeldbruck.

WBÖ II,1112.

[**Forst**]p. Forstbedienstete: *Foschtpersonaö* Aicha PA.

B.D.I.

persönlich

Adj., ä.Spr. 1 in eigener Person: *Bey wellicher Inventur Personlich gewesen seind, die Wolgebormnen, Edlen, Hochgelehrten* 1581 M.Jb.Bk 16 (1985) 121 (Inv); *Nach zweyen Tügen konte sie persöhnlich in die Wiß gehen, und allda ihre Dancksagung abstaten* 1740 Gnadenblum 125. 2 an eine Person gebunden: *daß der dienstbarkeiten ins gemein zweyerley seyn| Etlich werden Persöhnliche| Etlich aber Grunddienstbarkeiten genennet* Wachtger.Ordng Rgbg 14ʼ.

WBÖ II,1112; Schwäb.Wb. I,881; Suddt.Wb. II,219.– DWB VII,1566f.; Frühhd.Wb. III,1533–1535; LEXER HWb. II,218. B.D.I.

Perspektiv(e), Sp-, Spektiv(e)

N., M. 1 Fernglas, °OB, °NB mehrf., °Restgeb. vereinz.: *°dea hát an guadn Spektive* Schützing AÖ; *°mit aran gou(t)n Perspektiv koa ma weit seagn, dös zöigt alles hea* Wdsassen TIR; *i bin aa de ganz Nacht dagsessn mit'm Perspektivi und hab mir d'Augn rausgschaut* LIPPL Berg 16. 2 Fernrohr, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *°Beaschpegdiv* Hacklbg PA; *Weil ich's mit dem Perspektiv gesehen habe* L. GANGHOFER, Damian Zagg, München/Zürich [1957], 100; *Gott*

Vater schaut durchs Perspektiv BUCHER Charfreytagsprocession 113.– Scherzv.: *und wenn du moinst, i mog di niat, und ho di goa niat gean, náu schteckst ma a Berspektiv in Arsch, nacha kannst es selba seagn* Weiden, ähnlich NB, OP vereinz.

3 Brille, °OB vielf., °NB, °OP mehrf., °MF, °SCH vereinz.: *°wo hásch meine Spektivi?* Brunnen SOB; *°dou ma mei Perspektiv her* (Ef.) Brunn PAR.– Auch: *Spektiv „Lorgnette“* Straubing.

4: *°leih mirs Spektiv „Lupe“* Söldenau VOF

Etym.: Zu lat. *perspectare* 'durchschauen'; WBÖ II,1111.

Ltg. Formen: *beaspektiv* -e OB, NB, OP (dazu WUN; EIH, HIP; FDB, DON), *šbeaspektiv* (M; DEG, PA; CHA, ROD), *šbeabektiv* (GRA, PA), *špektivi*, -e OB, NB (dazu AM, BEI, ESB, TIR; FDB), ferner *špektiv* OB, OP (dazu DEG, PAN, SR, VIB, VOF; EIH, SC; DON), -*ivm* (LF), *šbekativ* (LF, WS; LA), *šbekamadiv* (LA).– Neben N. u. M. (AÖ, LF, M, TÖL; FÜ) in Bed.3 nach *Brille* auch F (AÖ, LF, SOB).

WBÖ II,1112f.; Schwäb.Wb. V,1510; Schw.Id. X,107; Suddt.Wb. II,219.– DWB VII,1568.– BERTHOLD Fürther Wb. 164.– W-19/17.

Komp.: †[**Sack**]p. Taschenfernrohr: *„daher nahm ich bald meine Ferngläser, bald mein Sack-Perspektiv, bald sah ich mit freyen Augen“* MEIDINGER Verfall 51. B.D.I.

Perspektive

F, räumlicher Ausblick, Perspektive, OB, °OP vereinz.: *°die Perspektive* Pielenhfn R; *da schaug nur, wie schnell der bemst* [pinselt]! *Und erscht die Berschpektive!* Mchn.Stadtanz. 15 (1959) Nr.15,7.

Etym.: Aus frz. *perspective* 'Sehkunst, Fernsicht'; KLUGE-SEEBOLD 692.

Schwäb.Wb. VI,1621.– DWB VII,1568f.; Frühhd.Wb. III,1536. B.D.I.

Berst(el) → *Bercht*.

bersten, †bresten

Vb., auseinanderbrechen, zerspringen: *bersten* Passau; *Defluat niprestę* Frsg 9.Jh. StSG. II, 164,69.– Ra.: *b. vor Wut* u.ä. OB, NB, MF vereinz.: *der berscht no vor Gift* den zerreißt es vor Wut Rattenkehn MÜ.

Etym.: Ahd. *brēstan*, mhd. *brēsten* stv., germ. Wort; KLUGE-SEEBOLD 112.

WBÖ II,1113; Schw.Id. IV,1607.– DWB I,1527f.; Frühhd.Wb. III,1537; LEXER HWb. I,350; Ahd.Wb. I,1363–1366.